

Pressemitteilung



Blankenfelde-Mahlow, 9. September 2012

Stefke fordert Bürgermeister Baier zur Beanstandung des GV-Beschlusses in der Personalangelegenheit Thomas Bachmann auf

Matthias Stefke, Mitglied in der Gemeindevertretung Blankenfelde-Mahlow von der Fraktion BVBB-Wählergruppe Mitglieder & Sympathisanten (BVBB-WG), fordert Bürgermeister Baier auf, den GV-Beschluss zu dem Antrag seiner Fraktion über die Personalentscheidung zu WOBAB-Geschäftsführer Thomas Bachmann zu beanstanden.

Hintergrund seiner Forderung ist die Abstimmung der Gemeindevertretung in der Sitzung vom vergangenen Montag, dem 3. September über einen Antrag der Fraktion BVBB-WG, über den Thomas Bachmann in der Position des Geschäftsführers der WOBAB gehalten werden sollte.

Zugleich hatte die Fraktion beantragt, Bachmann als Betroffenen einzuladen, um ihn zu den in der Informations-/Beratungsvorlage I/B 5/2012 von Bürgermeister Baier vorgetragenen Vorwürfen zu hören, die einer Vertragsverlängerung entgegenstehen sollen.

Herr Bachmann wurde zwar geladen und er konnte auch kurze Zeit an der Sitzung teilnehmen. Es wurde ihm jedoch vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung Dr. Gerhard Kalinka verwehrt, seine Gedanken und Überlegungen vollständig vorzutragen. In einer von Herrn Bachmann vorbereiteten Rede wurden einige Vorgänge geschildert, die geeignet waren, die von Baier erhobenen Vorwürfe zu entkräften bzw. Beleg dafür sind, dass der Bürgermeister selbst zu dem von ihm beklagten Vertrauensverlust maßgeblich beigetragen haben dürfte.

Somit war es den Gemeindevertretern nicht möglich, sich ein vollständiges Bild der Gesamtsituation vor der anstehenden Abstimmung über den Antrag der Fraktion BVBB-WG zu machen.

„Die Gemeindevertreter hatten nicht die Möglichkeit, den Vortrag von Herrn Bachmann bis zum Ende anzuhören, obwohl noch einige entscheidende Passagen gefolgt wären, die den Ausgang der Abstimmung mit hoher Wahrscheinlichkeit beeinflusst und wohlmöglich sogar ins Gegenteil verkehrt hätten“ so Stefke.

Die Abstimmung war mit 11 Ja, 15 Nein und 2 Enthaltungen äußerst knapp ausgefallen.

Sollte Bürgermeister Baier den Beschluss nicht beanstanden kündigt Stefke schon heute an, diese durch die Instanzen über die Kommunalaufsicht des Landkreises bis hin zum Innenministerium erreichen zu wollen.

gez.
Matthias Stefke
Mitglied der Gemeindevertretung Blankenfelde-Mahlow (BVBB-WG)